

Infusionsset-Übersicht



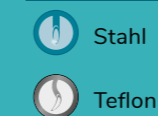
24-Stunden-
Insulinpumpen-Hotline für
technische Notfälle unter
0800 - 056 058 0

| Infusionsset | Anschluss | Kanülen [mm] | Schlauch [cm] | Kopplung | Setzhilfe | Abpackung | Besonderheit |
|---|-----------|----------------------------|--|-------------------------------|-----------------------------|-------------------|---|
| mylife™ Orbit®soft (Ypsomed) | Luer-Lock | 6 (0,3 I.E.), 9 (0,4 I.E.) | 60, 75, 105 (nur mit 9 mm Kanüle) | an Kanüle, 360° drehbar | mylife Orbit Inserter | Kanüle + Set | blauer Schlauch |
| Cleo™ 90 (Smiths Medical) | Luer-Lock | 6 (0,2 I.E.), 9 (0,3 I.E.) | 60, 80, 110 | an Kanüle, 360° koppelbar | integriert | Set | Nadel während des Setzens nicht sichtbar |
| Accu-Chek® FlexLink (Roche) | Luer-Lock | 6, 8, 10 (je 1,0 I.E.) | 30, 60, 80, 110 (nur mit 8 mm u. 10 mm Kanüle) | an Kanüle | Accu-Chek® Link Assist | Kanüle + Set | |
| Accu-Chek® TenderLink (Roche) | Luer-Lock | 13, 17 (je 0,7 I.E.) | 30, 60, 80, 110 | an Kanüle | — | Kanüle + Set | |
| mylife™ Orbit®micro (Ypsomed) | Luer-Lock | 5,5; 8,5 (je 0,2 I.E.) | 60, 75 | an Kanüle, 360° drehbar | mylife Orbit Inserter | Kanüle + Set | blauer Schlauch |
| Accu-Chek® Rapid-D Link (Roche) | Luer-Lock | 6, 8, 10, 12 | 20, 50, 70, 100 (zzgl. 10 cm Schlauch an Kanüle) | am Schlauch | — | Kanüle + Schlauch | optional: Schutzkappe für Kupplung erhältlich |
| MiniMed™ Mio™ (Medtronic) | MiniMed | 6, 9 (je 0,6 I.E.) | 60, 110 | an Kanüle | integriert | Set | Nadel während des Setzens nicht sichtbar |
| MiniMed™ Quick-Set™ (Medtronic) | MiniMed | 6 (0,3 I.E.), 9 (0,5 I.E.) | 45 (nur mit 6 mm Kanüle), 60, 80, 110 | an Kanüle | Quick-Serter | Set | |
| MiniMed™ Mio™ 30 (Medtronic) | MiniMed | 13 (0,7 I.E.) | 60, 110 | an Kanüle | integriert | Set | |
| MiniMed™ Sure-t™ (Medtronic) | MiniMed | 6, 8, 10 | 45 (nur mit 6 mm Kanüle), 60, 80 | am Schlauch mit Kleberondelle | — | Set | |
| WELLION Easy Set Teflon (Medtrust) | MiniMed | 6 (0,2 I.E.), 9 (0,3 I.E.) | 60, 110 (nur mit 9 mm Kanüle) | an Kanüle | Quick-Serter | Set | |
| mylife™ YpsoPump® Orbit®soft 2.0 (Ypsomed) | YpsoPump | 6, 9 (je 0,2 I.E.) | 45 (nur mit 6 mm Kanüle), 60, 80 | an Kanüle, 360° drehbar | mylife Orbit Inserter® | Set | blauer Schlauch |
| mylife™ YpsoPump® Orbit®micro 2.0 (Ypsomed) | YpsoPump | 5,5; 8,5 | 45 (nur mit 5,5 mm Kanüle), 60, 80 | an Kanüle, 360° drehbar | mylife Orbit Inserter® | Set | blauer Schlauch |
| Accu-Chek® Insight Flex (Roche) | Insight | 6, 8, 10 (je 0,7 I.E.) | 40, 70, 100 | an Kanüle | Accu-Chek® Link Assist Plus | Kanüle + Schlauch | |

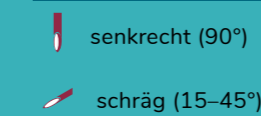
| Infusionsset | Anschluss | Kanülen [mm] | Schlauch [cm] | Kopplung | Setzhilfe | Abpackung | Besonderheit |
|---|---------------------|-----------------------------|---|------------------------------------|-------------------------|-------------------|--------------|
| Accu-Chek® Insight Tender (Roche) | Insight | 13, 17 (je 0,9 I.E.) | 40, 70, 100 | an Kanüle | — | Kanüle + Schlauch | |
| Accu-Chek® Insight Rapid (Roche) | Insight | 6, 8, 10 | 40, 70, 100 (zzgl. 7 cm Schlauch an Kanüle) | am Schlauch | — | Kanüle + Schlauch | |
| Dana Inset II (IME-DC) | Dana-Luer-Lock | 6 (0,1 I.E.), 9 (0,2 I.E.) | 46 (nur mit 6 mm Kanüle), 60, 80 | an Kanüle | integriert | Set | |
| Soft-Release-O (IME-DC) | Dana-Luer-Lock | 6 (0,3 I.E.), 9 (0,4 I.E.) | 60 (mit 6 mm Kanüle), 80 (mit 9 mm Kanüle) | an Kanüle | DANA Inserter®-R | Set | |
| Easy-Release ER (IME-DC) | Universal-Luer-Lock | 4,5; 7; 9 | 60, 110 (nur mit 7 mm und 9 mm Kanüle) | am Schlauch | — | Set | |
| Kaleido Top-up Kit (ViCentra) | Kaleido | 6 (0,2 I.E.), 9 (0,25 I.E.) | 5, 30 | an Kanüle | Kaleido Setzhilfe | Set | |
| Accu-Chek Solo Pumpenhalterung mit Kanüle (Roche) | | 6, 9 (0,18 I.E.) | — | Pumpe abnehmbar an Pumpenhalterung | Accu-Chek Solo Inserter | Set | |

LEGENDE ZU DEN EIGENSCHAFTEN DER INFUSIONSSETS

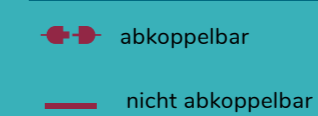
Kanülenmaterial:



Einführungswinkel:



Kopplung:



UNTERSCHIEDE BEI DEN INFUSIONSSETS

Anschlussarten

Aktuell gibt es acht verschiedene Anschlüsse mit jeweils passenden Infusionssets bzw. Kanülen. Diese sind herstellerabhängig.



Der klassische Luer-Lock-Anschluss hat ein Rechtsgewinde. Er ist kompatibel mit Accu-Chek Combo.



Kompatibel mit allen MiniMed Insulinpumpen, wie MiniMed Veo 554 und 754, MiniMed 640G, 670G, 740G, 770G und 780G.



Der Dana-Luer-Lock-Anschluss hat ein Linksgewinde. Er ist kompatibel mit Dana Diabecare RS und Dana-i.



Kompatibel mit mylife YpsoPump



Kompatibel mit Accu-Chek Insight

Daneben gibt es noch Infusionssets mit t:lock Anschluss für die Tandem t:slim X2™.

Bei der Kaleido Insulinpumpe sind die Infusionssets fest mit der Insulinampulle verbunden.

Bei der Accu-Chek Solo wird die Kanüle als Teil der Pumpenhalterung an die Mikropumpe geklickt.

Übrigens ...

viele nützliche Infos zur Hautpflege bei Problemen mit Klebestellen finden Sie in unserer Broschüre „Hautreaktionen, Tipps und Tricks im Umgang mit Fixierpflastern“.

Einfach gratis bestellen per Telefon und E-Mail oder in Ihrer Filiale abholen.

Stahl oder Teflon

Stahlkanülen sind dünn und einfach anzulegen. Ggf. können sie während des Tragens kurz pieksen (z. B. bei bestimmten Bewegungen). Die von den Herstellern empfohlene Tragedauer beträgt 1–3 Tage.

Teflonkanülen sind biegsam und bieten einen hohen Tragekomfort. Bei ungünstiger Handhabung oder Lage kann in Einzelfällen die Kanüle abknicken und damit die Insulinzufuhr unterbrochen werden. Die Tragedauer beträgt 2–3 Tage.

Einstichwinkel

Je nach Modell wird die Kanüle senkrecht oder schräg in die Haut eingeführt.

Abkopplungsmechanismen

Die verschiedenen Sets haben unterschiedliche Abkopplungsmechanismen, entweder direkt an der Einführstelle oder am Schlauch. Einzelne Infusionssets sind nicht abkoppelbar.

Setzhilfen

Die meisten Teflonkanülen und einige Stahlkanülen bieten die Möglichkeit, das Einführen mit einer Setzhilfe zu erleichtern. Ein Vorteil solcher Setzhilfen liegt in dem schmerzärmeren Einführen der Kanüle. Auch ist das Risiko geringer, dass sich das Teflonröhrchen versehentlich verformt. Einführhilfen bieten Komfort und einfache Handhabung. Mit Hilfe einer Setzhilfe kann die Kanüle auch an schwer zugänglichen Stellen korrekt platziert werden, z. B. im Hüftbereich.

Es gibt Infusionssets mit integrierter Setzhilfe, wie z. B. MiniMed Mio Advance, Cleo™ 90 oder DANA Inset II, die zur Einmalverwendung vorgesehen sind. Außerdem gibt es separate Setzhilfen, wie z. B. Kaleido Setzhilfe, MiniMed Quick-Serter, mylife Orbit Inserter und Accu-Chek Solo Inserter, die mehrfach verwendbar und speziell auf bestimmte Infusionssets angepasst sind und sich nur mit diesen verwenden lassen.

Beispielbilder:



WECHSEL DES INFUSIONSSETS

- Legen Sie sich alle Materialien bereit und waschen Sie sich gründlich die Hände.
 - neues Infusionsset
 - Desinfektionsspray oder -pads
 - Fertigampulle oder Reservoir und Insulinampulle/Flasche
 - Insulinpumpe mit zurück gefahrener bzw. justierter Gewindestange
- Befüllen Sie das Reservoir nach Herstellerangabe, sofern nicht vorgefüllt.
- Verbinden Sie Infusionsset mit Reservoir, ggf. mittels Adapter. Bei Kaleido, Accu-Chek Insight, mylife YpsoPump und Dana-i bzw. Dana RS legen Sie erst Reservoir bzw. Fertigampulle in die Pumpe und schließen dann das Infusionsset an.
- Halten Sie die Pumpe beim Schlauchfüllprogramm stets aufrecht, damit evtl. im Schlauch oder Reservoir befindliche Luftblasen nach oben befördert werden.
- Kontrollieren Sie den Schlauch auf Luftblasen und prüfen Sie, ob ein Tropfen Insulin aus der Kanüle bzw. Kopplungsstelle des Infusionssets austritt.
- Desinfizieren Sie die Einstichstelle durch Besprühen, Abwischen und nochmaliges Besprühen und lassen Sie diese dann mindestens eine Minute an der Luft trocknen (nicht trockenreiben).
Tipp: Die Einstichstelle sollte frei von starker Körperbehaarung sein.
- Führen Sie jetzt die Kanüle lt. Herstellerangaben in die Haut ein, evtl. mit Setzhilfe. Bilden Sie dazu eine Falte oder halten Sie die Haut gestrafft.
Tipp: Teflonkanülen gewinnen an Festigkeit, wenn sie im Kühlschrank aufbewahrt und erst kurz vor dem Legen herausgenommen werden.
- Bei Teflon- und einigen Stahlinfusionssets befüllen Sie die Kanüle entsprechend den Herstellerangaben mit Insulin. (Siehe dazu auch die Angaben zur Kanülenfüllmenge auf der Vorderseite dieser Übersicht.)

Legen Sie eine neue Kanüle am besten morgens und vor einer Bolusabgabe (Mahlzeit). So kann Gewebe, welches sich möglicherweise nach dem Einführen in der Kanüle befindet, herausgespült werden. Wechseln Sie nicht unmittelbar vor dem Schlafengehen Ihr Infusionsset.

Messen Sie Ihren Blutzucker oder kontrollieren Sie Ihre Glukoseanzeige 1 bis 3 Stunden nach dem Legen des Infusionssets.

Passende Desinfektionsmittel, Hautschutz- und Fixierungsprodukte finden Sie in unseren Mediq Fachgeschäften und auf www.mediqdirekt.de



PUMPEN-VERBRAUCHSMATERIAL

Wie oft sollte das Verbrauchsmaterial gewechselt werden?

Die Lebensdauer des Verbrauchsmaterials hängt u. a. von der Häufigkeit der Bedienung und vom täglichen Insulinbedarf ab. Nutzung von CGM, Bluetooth, Vibration und Licht erhöhen den Stromverbrauch. Die durchschnittliche Batterie-Lebensdauer finden Sie in der Pumpenübersicht.

Adapter

Bei Dana Diabecare RS, Dana-i und Accu-Chek Spirit Combo verbindet ein Adapter die Insulinpumpe und die Ampulle sicher mit dem Infusionsset. Der Adapter kann mehrfach benutzt werden. Um den sicheren Verschluss und die Wasserdichtigkeit der Insulinpumpe zu gewährleisten, sollte er bei Verschleiß gewechselt werden.

Die Insulinpumpen mylife YpsoPump, Accu-Chek Solo, Accu-Chek Insight, MiniMed 600er und 700er Serie, Kaleido, Omnipod und Omnipod Dash haben keine Adapter.

| Insulinpumpen | Orientierungswerte |
|---------------------------|--------------------------------------|
| Accu-Chek Combo | Wechsel mit jeder 10. Insulinampulle |
| Dana Diabecare RS, Dana-i | Austausch je nach Verschleiß |

Batteriefachdeckel

Der Batteriefachdeckel schließt das Batteriefach ab. Um die Wasserdichtigkeit der Insulinpumpe und den Batteriekontakt zu gewährleisten, sollte er bei Verschleiß (Gewinde, Gummidichtung etc.) entsprechend der Herstellerempfehlung gewechselt werden.

Die Insulinpumpen Accu-Chek Solo, Kaleido, Omnipod und Omnipod Dash haben keine Batteriefachdeckel.

| INSULINPUMPEN | ORIENTIERUNGSWERTE |
|-------------------------------|-------------------------------|
| MiniMed 600er und 700er Serie | je nach Verschleiß |
| Accu-Chek Insight | Wechsel alle 6 Monate |
| Accu-Chek Combo | Wechsel mit jeder 4. Batterie |
| Dana Diabecare RS, Dana-i | je nach Verschleiß |
| mylife YpsoPump | Wechsel alle 3 Monate |

Rechtlicher Hinweis: Wir haben diese Übersicht und alle darin enthaltenen Angaben äußerst sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können wir für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben leider keine Haftung übernehmen. Eine Haftung für direkte oder indirekte Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung der Angaben verursacht werden, ist ausgeschlossen. Die Nutzung erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko der Anwendenden. Bitte beachten Sie die jeweiligen Bedienungsanleitungen.